

Die berufliche Aus- und Weiterbildung in Zahlen

2019

531.400
Ausbildungsverträge neu geschlossen; positiver Trend setzt sich fort

610.000
Ausbildungsplätze suchende Personen; Nachfrage erneut gestiegen

427.000
Betriebe bilden aus (20 %); Rückgang gestoppt

270.000
Anfänger/-innen im Übergangsbereich; Zahl erneut gesunken

64 % der Betriebe unterstützen Weiterbildungsmaßnahmen ihrer Beschäftigten; 12 % fördern Aufstiegsfortbildungen

57.700
Ausbildungsplätze unbesetzt
78.600
erfolgreiche Nachfrager/-innen; Passungsprobleme nehmen weiter zu

325
anerkannte Ausbildungsberufe, ein neuer und 24 modernisierte Berufe

Neuabschlüsse im dualen System:
25 % mit Hauptschulabschluss
42 % mit Realschulabschluss
29 % mit Studienberechtigung

Berufliche Fortbildung und Umschulung:
223
Bundesregelungen

wbmonitor-Klimawert leicht gesunken, Zukunftserwartungen der Weiterbildungsbranche aber weiterhin gut

1.323.900
Jugendliche in dualer Ausbildung (1.139.200 Westdeutschland, 184.700 Ostdeutschland)

14 %
der 20- bis 34-Jährigen formal nicht qualifiziert; Ungelerntenquote in den letzten Jahren wieder leicht angestiegen

589.100
Ausbildungsangebote; 3 % mehr als im Vorjahr

Jährlich aktuelle Zahlen:
www.bibb.de/datenreport

Stand: Mai 2019

Bundesinstitut für Berufsbildung **BIBB**

- Forschen
- Beraten
- Zukunft gestalten